



Science vs. Fiction

16/02/2022 Autonome Fahrzeuge sind seit Jahrzehnten die heimlichen Stars in Spielfilmen. Porsche Engineering stellt fünf bekannte Beispiele vor und macht den Realitätscheck: Was hat sich bewahrheitet? Und wo lagen Hollywood und Co. komplett daneben?

Das fünfte Element

Von: Luc Besson (1997)

Mit: Bruce Willis, Milla Jovovich, Gary Oldman

Bei der Rettung der Welt vor dem regelmäßig wiederkehrenden Bösen sind die beiden Helden Leeloo (Milla Jovovich) und Korben Dallas (Bruce Willis) unter anderem in einem Flugtaxi unterwegs, das sich bei Bedarf auch per Autopilot durch die futuristische Zukunftsmetropole bewegen kann.

Faktencheck

Zahlreiche Unternehmen arbeiten weltweit bereits an autonomen und elektrisch angetriebenen Flugtaxi. Als Einsatzszenario wird immer wieder der Flug zwischen dem Zentrum einer Metropole und ihrem außerhalb gelegenen Flughafen oder das Überfliegen von Staus angegeben. Schon in wenigen Jahren wollen die ersten Anbieter auf den Markt kommen. Technisch möglich sind die autonomen Flugtaxi auf jeden Fall.

Knight Rider

TV-Serie (1982–1986)

Mit: David Hasselhoff

Der ehemalige Polizist Michael Knight (David Hasselhoff) geht mit einem Hightech-Auto namens K.I.T.T. (Knight Industries Two Thousand) auf Verbecherjagd. Es kann autonom fahren, automatisiert einparken und über die Armbanduhr herbeigerufen werden.

Faktencheck

Eine der aktuellsten Entwicklungen im Bereich des hochautomatisierten Fahrens ist das automatisierte Einparken: Das Fahrzeug fährt selbstständig auf einen Parkplatz und lässt sich später (etwa per Smartphone) wieder zum Fahrer zurückbeordern. Die Serieneinführung einer solchen Funktion steht kurz bevor. Diese Filmvision ist darum absolut realistisch.

Blade Runner 2049

Von: Denis Villeneuve (2017)

Mit: Ryan Gosling, Harrison Ford

In der Fortsetzung des Science-Fiction-Klassikers von Ridley Scott geht es wieder um das schwierige Verhältnis von Menschen und „Replikanten“, menschen-ähnlichen Androiden, die für ihre Rechte kämpfen. Die Hauptfigur „Officer K“ (Ryan Gosling) ist bei seiner Jagd nach der Tochter einer Replikantin und eines Menschen mit einem fliegenden Auto unterwegs, das ihn bei Bedarf auch selbstständig zum Ziel bringt. Dabei ist immer eine Drohne mit an Bord, die mit ihren Sensoren aus der Luft die Umgebung erkunden kann.

Faktencheck

Die Kombination von autonomen Fahrzeugen und Drohnen könnte tatsächlich sinnvoll sein. Aus der Vogelperspektive ließe sich so beispielsweise eine Karte der vorausliegenden Strecke erzeugen, sodass der Autopilot immer genau wusste, was ihn in Kurze erwartet. Drohnen könnten aber auch Parkplätze überfliegen und freie Stellplätze fürs automatisierte Einparken finden. Ideen für den Einsatz solcher „erweiterter Sensoren“ gibt es also genug, und die technische Umsetzung wäre schnell möglich.

Total Recall

Von: Paul Verhoeven (1990)

Mit: Arnold Schwarzenegger

Der von Arnold Schwarzenegger gespielte Arbeiter Douglas Quaid ist auf der Flucht – in einem automatischen Taxi („Johnny Cab“), das von einem Roboter namens Johnny gesteuert wird. Der Android hört auf Sprachbefehle und kann auch Small Talk.

Faktencheck

Durch das autonome Fahren verändert sich das Verhältnis von Passagier und Fahrzeug grundlegend – letzteres wird mehr zu einer Umgebung fürs Arbeiten oder Entspannen. Small Talk mit dem Auto könnte darum in Zukunft durchaus zum Alltag gehören. Einen humanoiden Roboter wird es aber wohl nicht im Innenraum geben. Das Fahrzeug dürfte künftig eher eine Art rollendes Assistenzsystem sein.

Minority Report

Von: Steven Spielberg (2002)

Mit: Tom Cruise, Colin Farrell, Samantha Morton

Polizist John Anderton (Tom Cruise) wird beschuldigt, in Zukunft einen Mord zu begehen. Darum versucht er, in einem der automatischen Maglev-Fahrzeuge (Magnetic Levitation) zu flüchten. Aber die Behörden können in die Steuerung des Autos eingreifen, sodass es für Anderton zu einer Falle wird. Er selbst kann es nicht mehr manuell unter Kontrolle bringen.

Faktencheck

Sicherheit spielt beim autonomen Fahren eine zentrale Rolle. Falls die Technik versagen sollte, wäre

auch ein Eingriff von außen denkbar. So hat Kalifornien 2018 beschlossen, dass sich Autos ohne Pedale und Lenkrad per Mobilfunknetz fernsteuern lassen müssen. Ein Operator wurde mithilfe von Live-Kamerabildern das Steuer übernehmen – allerdings nur im Notfall und immer unter Beachtung des Datenschutzes.

Info

Text erstmals erschienen im Porsche Engineering Magazin, Ausgabe 1/2022.

Autor: Christian Buck

Mitwirkender: Dr. Christian Koelen

Copyright: Alle in diesem Artikel veröffentlichten Bilder, Videos und Audio-Dateien unterliegen dem Copyright. Eine Reproduktion oder Wiedergabe des Ganzen oder von Teilen ist ohne die schriftliche Genehmigung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG nicht gestattet. Bitte kontaktieren Sie newsroom@porsche.com für weitere Informationen.

MEDIA ENQUIRIES



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 (0) 41 / 487 914 3
inga.konen@porsche.ch

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/innovation/porsche-engineering-autonome-fahrzeuge-spielfilme-27450.html

External Links

<https://christophorus.porsche.com/en.html>